

Innovationspreis „X-Award“ für Semantisches Publizieren



innokomm-Geschäftsführer Alexander Gerber zählt zu den diesjährigen Preisträgern des „X-Awards“. Gemeinsam mit Humboldt-Universität und Freier Universität Berlin, DFKI und FH Potsdam sowie dem Institute of Electronic Business und dem bekannten Wissenschaftsjournalisten Manfred Ronzheimer wurde Gerber für die Initiative zur Gründung des Kompetenznetzwerks „Semantische Technologien für Wissensarbeiter“ geehrt (siehe Vortrag im Oktober 2010: <http://www.slideshare.net/AlexanderGerber/xinnovations2010>).

Die Auszeichnung wird vergeben vom Verein „Xinnovations“ für „Personen, die mit ihren herausragenden Konzepten und Entwicklungen im Rahmen der Xinnovations Impulse für technologische und soziale Innovationen anstoßen und im Netz eine nachhaltige Diskussion zu ihren Thesen und Themen auslösen.“



Hintergrund:

Unbestritten ist, dass die anhaltende Innovationsdynamik des Internets seit geraumer Zeit im Verlags- und Bibliothekswesen und damit auch bei Journalisten, Archivaren und Bibliothekaren zu epochalen Umbrüchen führt. Den nächsten Schub zur breiteren Nutzung des Internets als Instrument zur Erschließung von Informationen und Wissen werden die Semantischen Technologien und das Semantic Web bringen.

Vor diesem Hintergrund fand im Rahmen der Xinnovations 2010 erstmals ein Workshop zu „Semantischen Technologien für Wissensarbeiter“ statt. Im Zentrum des Workshops ging es darum, sich mit den Folgen dieser Umbrüche auseinanderzusetzen und danach zu suchen, wo es Überschneidungen und Synergien zwischen den technischen Möglichkeiten des Semantic Web auf der einen Seite und den menschlichen Fähigkeiten zum Finden und Bearbeiten von Information und Wissen andererseits gibt. Um sich langfristig mit den erwähnten Umbrüchen und den daraus resultierenden Problemlagen zu beschäftigen, wollen die Initiatoren als nächsten Schritt mit Journalisten, Bibliothekaren, Archivaren, Dokumentaren, Wissenschaftlern, Softwareentwicklern, Verlegern und Medienunternehmern ein Kompetenznetzwerk „Semantische Technologien für Wissensarbeiter“ initiieren.

Die weiteren Preisträger für den diesjährigen Award sind Prof. Dr. Jörn von Lucke, Direktor des Telekom Institute for Connected Cities an der Zeppelin-Universität im Bereich „Open Data“ und Rodja Trappe, Entwicklungsleiter der Hoccer GmbH für seine patentierte Hoccer-App.

Presseinformation zur Preisverleihung:

<http://www.xinnovations.org/medieninfos-xinnovations-e-v/articles/medieninfo-32010-1912.html>